

TAGUNG

des Naturschutzsyndikates SICONA

Naturnahe Begrünungen zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsbereich und der freien Landschaft

Sie sind Naturschützer, Planer, Landwirt. Sie arbeiten für eine Gemeinde, Verwaltungsbehörde, das Straßenbauamt, einen Garten- oder Landschaftsbaubetrieb und wollen sich aktiv an der Unterstützung der Biodiversität beteiligen?

Naturnahe Begrünungen sind ein effektiver Lösungsansatz, um dem dramatischen Insektenschwund entgegenzuwirken. Durch die Anlage von naturnah gestalteten artenreichen Blumenwiesen, bunten Säumen oder Blühflächen sowie Renaturierungen von artenreichem Grünland werden neue Lebensräume und Nahrungsquellen für Insekten geschaffen. Neben Schmetterlingen und Wildbienen werden auch Vögel und heimische Wildpflanzen gefördert. Die Nutzung von gebietseigenem Wildpflanzensaatgut und -mahdgut fördert nicht nur die genetische Diversität der an den Standort angepassten Wildarten, sondern verhindert auch die Florenverfälschung. Eine wichtige Rolle spielt hierbei vor allem qualitativ hochwertiges, angebautes Saatgut oder in Wildbeständen geerntetes Samenmaterial.

In dieser Veranstaltung werden neben der Vermittlung der Wichtigkeit der Verwendung von autochthonem Wildpflanzensaatgut vor allem auch dessen Anwendungsfelder aufgezeigt und praktische Hinweise zur erfolgreichen Anlage von naturnahen Begrünungen im Siedlungsbereich und in der Offenlandschaft gegeben.

Donnerstag, 20. April 2023

8:15 bis 16:30 Uhr

Hybrid-Veranstaltung

im Kulturzentrum

10, rue de Capellen, L-8393 Olm

und

digital über Zoom

PROGRAMM Update



PROGRAMM

8:15 Anmeldung

8:30 Begrüßung

Gérard Anzia, *Präsident SICONA Centre*

8:40 Biodiversitätskrise: Insektenschwund, Arten- und Biotoprückgang – Was können wir tun?

Dr. Simone Schneider & Vanessa Duprez
Naturschutzsyndikat SICONA

9:00 Bedeutung naturnaher Blühflächen, Säume und Wiesen für die Insektendiversität

Dr. Franz Löffler, *Universität Osnabrück*

9:40 Naturschutzgenetik und Ökologie von Wildpflanzen

Dr. Walter Durka, *Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung-UFZ*

10:20 Pause

10:50 Anwendung naturnaher Begrünungsverfahren in der Praxis – am Beispiel mehrjähriger Blühstreifen und artenreicher Feldraine

Prof. Dr. Anita Kirmer & Prof. Dr. Kathrin Kiehl
Hochschule Anhalt, Hochschule Osnabrück

11:45 Grünlandrenaturierungen und ihre Erfolgskontrolle

Beatrice Biro & Dr. Simone Schneider
Naturschutzsyndikat SICONA

12:10 Mittagspause

13:10 Zertifikat „Wëllplanzesom Lëtzebuerg“: Produktion von gebietseigenem Wildpflanzen-saatgut in Luxemburg

Dr. Simone Schneider & Thierry Helminger
Naturschutzsyndikat SICONA, Nationalmuseum für Naturgeschichte

13:50 Begrünungen innerorts und außerorts mit ausgebürsteten Samen oder Mahdgut

Dr. Daniel Slodowicz, *HoloSem*

14:30 Pause

15:00 Naturnahe Anlage von öffentlichen und gewerblichen Grünflächen

Ulrike Aufderheide, *Planungsbüro CALLUNA*

15:40 Beispiele aus der Praxis der Renaturierung von artenreichem Grünland in Naturschutzprojekten

Dr. Björn-Henning Rickert, *Jansen & Rickert*

16:20 Zusammenfassung und Abschluss

Moderation: Dr. Simone Schneider



Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter:
www.sicona.lu/tagungen

Sie wollen selbst aktiv werden?

Regionale, zertifizierte Saatgutmischungen von Wildpflanzen zur Anlage von Blumenwiesen, Blühflächen oder bunten Säumen sind hier erhältlich:



Wëllplanzesom
Lëtzebuerg

Organisation:



In Zusammenarbeit mit:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable

Fotos: SICONA